Artensteckbrief

- **0** Ausgestorben oder verschollen
- **1** Vom Aussterben bedroht
- **2** Stark gefährdet
- **3** Gefährdet
- **G** Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- **R** Extrem selten
- **V** Vorwarnliste
- ***** Ungefährdet
- **D** Daten unzureichend
- **♦** Nicht bewertet
- **–** Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Gymnopleurus geoffroyi (Fuesslin, 1775)

Organismengruppe

Blatthornkäfer

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

ausgestorben/verschollen

Letzter Nachweis

vor 1950

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Weitere Kommentare

Mediterrane Art, Wärme und Trockenheit liebend. Sehr alte Meldungen aus Süd- und Südwestdeutschland, nur eine aus jüngerer Zeit: Bayern, Umgebung Eichstätt 1984, ohne Beleg (Jungwirth 2005). Alte Meldungen aus Bayern: Fränkische Schweiz, Betzensteiner Oberland vor 1905 als *Gymnopleurus pilularius* Linnaeus (Krauss 1905) und Kahl am Main beim Emmerichshof als *Gymnopleurus cantharus* Erichson (Fröhlich 1897, Heyden 1904), außerdem Baden-Württemberg: Heidelberg (Scriba 1865), Hessen: Hanau (Scriba 1865), Pfalz: Grünstadt (Bach 1851, Heyden 1904, Horion 1958), Oberolmer Wald bei Mainz vor 1890 als *Gymnopleurus cantharus* (Heyden 1904), Bingen als *G. cantharus* (Bach 1851, Heyden 1904). Im Elsass seit 1935 verschollen (Gangloff 1991). Eine Meldung für Württemberg: Heidenheim/Brenz 1924 (Horion 1958) ist Fehlbestimmung nach Krell (1993, richtig: *Gymnopleurus mopsus [Pallas, 1781]*).

Arealrand

Nördlich

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek , G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266